

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

288 (18.10.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288.

Freitag den 18. Oktober

1844.

## Bekanntmachung.

Den Gewerbsgehilfen oder Gesellen der Residenzstadt Karlsruhe wird zur Kenntniß gebracht, daß Sonntag den 27. d. M. der Unterricht im Fachzeichnen in geeigneter Weise eröffnet wird.

Alle jene, welche diesem Unterricht beitreten wollen, um sich im Zeichnen für ihr Gewerbe zu befähigen, haben sich daher Sonntag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gewerbschul-Lokale zu melden, um sich dort einschreiben zu lassen und das Nähere darüber zu vernehmen.

Von solchen Gewerbsgehilfen, die sich im Rechnen, in der Geometrie und in den schriftlichen Aufträgen, welche im gewerblichen Leben vorkommen, die nöthigen Kenntnisse und Uebungen erwerben wollen, haben die Anmeldungen Sonntag den 27. d. M. Nachmittags 4 Uhr in bezeichneter Lokale zu geschehen.

Jeder Beitretende hat seine Anmeldung persönlich zu machen.

Karlsruhe den 15. Oktober 1844.

Egetmeyer, Hauptlehrer der Gewerbschule.

## Bekanntmachungen.

(1) [Fahndung.] Dem Schlossergesellen Jakob Müller im Hause No. 41. der Akademiestraße beherbergt, wurden in der Zeit vom 7 bis zum 13. d. M. ein preussischer Thaler, eine Uhrenkette und eine Vorstecknadel, deren Beschreibung unten folgt, aus seinem Kleiderkasten entwendet.

Wir bitten um Fahndung auf das gestohlene Gut und auf den Thäter.

Beschreibung der Uhrenkette und der Vorstecknadel.

Die silberne Kette ist circa 2' lang und aus ovalen Gliedern von dünnem Silberdraht gebildet, deren beide Ende sind an einem Haken verbunden und über die Kette ist eine silberne Schlaufe in der Form eines kleinen Sterns gezogen.

Die obere Theile der Vorstecknadel bestehen in einem goldenen Blättchen, in welchem eine Rose und ein Bergknecht eingravirt ist und auf der Nadel selbst sieht man die Buchstaben N. O.

Karlsruhe den 14. Oktober 1844.

Groß. Stadtamt.  
Stößer.

vd. Buser.

(1) [Präklusivbescheid.] In der Gantsache des abwesenden Handschuhfabrikanten Karl Enslin von hier, werden diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Karlsruhe den 14. Oktober 1844.

Groß. Stadtamt.  
Ruth.

vd. Buser.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Gasthausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des dem Gastwirth Jakob Groß dahier gehörigen 2stöckigen Gasthauses zum silbernen Anker in der langen Straße, worauf die ewige

Schildwirthschaftsgerechtigkeit ruht, haben wir anderweite Tagfahrt auf

Dienstag den 22. Oktober l. J.

Morgens 10 Uhr

bei diesseitiger Stelle anberaunt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unterm Schätzungspreis ist.

Karlsruhe den 17. September 1844.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vd. Müller.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Lange Straße No. 136 ist im Seitendau ein schönes Zimmer mit Alkof, möblirt, zu vermieten, welches bis zum 1. November zu beziehen ist; auf Verlangen kann auch Kost mit Bedienung gegeben werden.

Wegen Wegzugs ist in der alten Waldstraße No. 26. ein Logis von 4 Zimmern, 1 Speisekammer, Küche, Holzplatz nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 44 sind einige heizbare möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der Zähringerstraße Nr. 47. ist ein hübsches Mansardenzimmer, welches die Aussicht nach der Straße hat, mit einem Bett um 3 fl. 30 kr., mit zwei Betten um 5 fl. per Monat auf den ersten November zu vermieten.

In der Kasernenstraße No. 8. ist im 2. Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen Herrn sogleich zu beziehen. Auch sind im 3. Stock noch einige Betten zu vermieten.

Im Gasthaus zum Weinberg ist ein Logis im Hintergebäude und kann bis den 23. Januar 1845 bezogen werden. Es besteht in 3 Zimmern nebst Küche, Speisekammer, Theil am Waschhaus, Holzplatz nebst Keller, zugleich können einzelne Zimmer mit Bett und Möbel für solide Herren abgegeben werden.



In der Adlerstraße No. 34. ganz in der Nähe des Bahnhofes ist der dritte Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober d. J. oder auf den 23. Januar 1845 zu vermieten. Näheres daselbst.

In der Nähe des Finanzministeriums, innerer Zirkel No. 12. im zweiten Stock sind 2 hübsche ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den ersten November an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst eine Chaisenremise zu vermieten.

Bähringerstraße No. 42. ist ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. November zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 19 ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

(1) [Zimmergesuch.] Eine stille Person sucht ein unmöbliertes Zimmer auf den 23. Oktober oder 1. November zu beziehen. Zu erfragen lange Straße No. 36. bei Herrn Schlesinger.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein solider junger Mensch, der mit Pferden umzugehen versteht, und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht Lammstraße No. 4.

(1) [Gesuch.] Ein Herr sucht zur monatlichen Bedienung einen Mann. Näheres zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein Zimmermädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sogleich eintreten kann. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht, der sogleich eintreten kann. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches gut kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße No. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves rechtschaffenes Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen angemessenen Dienst, und kann sogleich eintreten. Näheres in der Hirschstraße No. 12. zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Frauenzimmer von gefeiertem Alter, das schön Bügeln, Kleidermachen und Weißnähen, auch allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Haushälterin; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres Hirschstraße No. 20. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person von gutem Stand, sucht eine Stelle als Haushälterin, auch zu einem Kinde, gleich oder auch später zukommen, die alle häusliche Arbeit versteht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Anzeige.] Vergangenen Mittwoch Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr ist in meinem Laden

ein neuer seidener Regenschirm mit dem Namen des Eigenthümers bezeichnet, gegen einen ältern, braunseidenen vertauscht worden. Ich bitte den Rücktausch gleichfalls in meinem Laden vorzunehmen.

Buchhändler **Holtmann.**

(3) [Verkaufsanzeige] Ein großer schöner Tigerhund, 1½ Jahr alt, Ulmer Rasse, wird zu verkaufen gesucht in No. 72 der Durlacher Thorstraße.

Ein großer, sehr guter Schrank, zum Aufbewahren von Weißzeug u. dergl., oder auch für ein Büßgeschäft geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Comptoir des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Von den beliebten Münchner Willy-Kerzen erster Qualität unterhalte ich von 4r, 5r, 6r und 8r stets vollständiges Lager und empfehle solche anmit zu geneigtem Zuspruch.

**Conradin Saagel,**  
dem Museum gegenüber.

### Feinster orientalischer Räucher - Balsam.

Einige Tropfen davon auf den warmen Ofen oder Blech gegossen, sind hinreichend das Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche anzufüllen, ohne zum Husten reizende Dämpfe zu verbreiten, daher derselbe mit Recht als vorzügliches Räuchermittel empfohlen werden kann.

In bester Güte fortwährend in Commission zu bekommen in Fläschchen à 18 Kr. bei Herrn Christian Riempp in Karlsruhe.

**Eduard Defer** in Leipzig.

### Anzeige.

Von dem rühmlichst bekannten brustheilenden Zeig (Pâte Pectoral) von Mrs. George, Apotheker in Epinal (Voges) sind wiederum Sendungen eingetroffen und ½ Schachtel zu 56 Kr. und die ¼ Schachtel zu 28 Kr. zu haben in der Niederlage bei

**Karl Hauser,**

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.  
dem Bürgerverein gegenüber.

### Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Putzen in und außer dem Haus, und verspricht schnelle Bedienung.

**Barbara Deimling,**

wohnhaft in der Durlacher Thorstraße No. 64.

### Schuhe und Stiefeln.

In großer Auswahl sind bei Unterzeichnetem zu nachstehenden Preisen zu haben:

Pariser Galoschen, Straminpantoffeln, ausgeschnittene Zeug- und Leder-Schuhe das Paar 1 fl. 42 Kr., besetzte Tuch-, Zeug- und Litzenschuhe das Paar 2 fl. 24 Kr., Zeugstiefeln 2 fl. 42 Kr. bis 3 fl., hohe Zeugschuhe 2 fl., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 Kr., gefohlte Litzenschuhe 2 fl. 6 Kr., Herrenschuhe 3 fl. 30 Kr., Pantoffeln 2 fl., Kinderschuhe und Stiefeln werden äußerst billig abgegeben bei **J. Sttlinger,** Schuhmachermeister, lange Straße No. 134.



## Machener und Münchener Gener-Versicherungs- Gesellschaft.

Der unterzeichnete Agent dieser Gesellschaft empfiehlt sich für Versicherungen auf Mobilien-Gegenständen, und wird bereitwilligst mit jeder zu wünschenden Anleitung an die Hand gehen, so wie sonstige Auskunft ertheilen.

**Vd. Schweig,**  
Spitalstraße Nro. 67.

### Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

**Cicero's Rede**

für

**Sextus Roscius aus Ameria.**

Mit Einleitung und Commentar

von

**Ed. Osenbrüggen.**

Doctor der Philosophie und der Rechte, Kaiserl. Russ. Hofrath und ordentl. Professor der Rechtswissenschaft an der Universität Dorpat.

8<sup>o</sup> geh. fein Velinpap. Preis: 1 fl. 12 kr.

Braunschweig, August 1844.

**Friedrich Vieweg und Sohn.**

Vorräthig bei **Franz Nöldeke** in **Karlsruhe.**

Bei **M. Sorge** in Osterode & Goslar ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Liederkrantz,**

deutscher (Göttinger). 2. verbesserte und vermehrte Auflage. 8. geh. 10 Sgr. (12 $\frac{1}{2}$  Sgr.)

## Leser-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch auf Sonntag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr, zu einer Generalversammlung eingeladen. Ueber den Gegenstand, welcher dabei zur Verhandlung kommen wird, ist das Nähere vom 13. d. M. an, im Lesezimmer gefällig einzusehen.

Karlsruhe den 4. Oktober 1844.

Die Commission.

## Eintracht.

Samstag den 19. Kränzchen. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Das Comité.

## Verein

für naturwissenschaftliche Mittheilung.

Montag den 21. Oktober 1844, Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ueber die Abhängigkeit des Kohlen säuregehaltes der ausgeathmeten Luft von der Dauer und der Tiefe der Athembewegungen.

Zugleich wird die Wahl eines neuen, bequemer gelegenen Vereinstokales zur Sprache gebracht.

**Frankfurter Börse am 16. Oktober 1844.**

### GELDSORTEN.

| GOLD.               |    | fl.              | kr.                  | SILBER. |                  | fl. | kr. |
|---------------------|----|------------------|----------------------|---------|------------------|-----|-----|
| Neue Louisd'or      | 11 | 4                | Laubthaler, ganz     | 2       | 43 $\frac{1}{2}$ |     |     |
| Friedrichs'dor      | 9  | 47               | Proussische Thaler   | 1       | 44 $\frac{7}{8}$ |     |     |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9  | 53 $\frac{1}{2}$ | Gold al Marco        | 377     | —                |     |     |
| Rand-Ducaten        | 5  | 34 $\frac{1}{2}$ | Hochhaltig - Silber  | 24      | 18               |     |     |
| 20 Franken-Stücke   | 9  | 25               | Gering u. mittelhal. | 24      | 12               |     |     |
| Engl. Sovereigns    | 11 | 51               | DISCOUNT             |         | 3 $\frac{3}{4}$  |     |     |

## Anzeige und Empfehlung der Hausbäder.

Da mit dem 30. September die Sommerbäder zu Ende sind, und vom 1. Oktober die Winterbäder ihren Anfang genommen haben, sieht man sich veranlaßt folgendes mitzutheilen.

Sommer-Karten, welche sich noch bei den verehrlichen Besitzern in Händen befinden, können nach Belieben verbadet werden, nur ist deßhalb auf die Karte 6 kr. zu vergüten.

Das Bad kostet ohne Abonnement vom 1. Oktober bis 1. April (Winterbäder) mit der Wanne 52 kr. ohne diese 48 kr., im Abonnement mit der Wanne 46 kr. ohne diese 42 kr.

Für einen Fremden in einem Gasthof 1 fl. 12 kr.

Ein Bad was Abends nach 8 Uhr bis Morgens vor 5 Uhr verlangt wird, kostet 1 fl. 30 kr. und 12 kr. Trinkgeld, für ein Bad ausser dieser Zeit wird gewöhnlich 6 kr. Trinkgeld gegeben.

Da durch die Droschken-Einrichtung eine so schöne Gelegenheit sich darbietet, so kann noch auf Verlangen in einem heizbaren Cabinet zu jeder Tages-Zeit in der Anstalt gebadet werden.

Karlsruhe im Oktober 1844.

**C. Karcher,** Bad- und Bleichinhaber.



## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Grünbacher, Oberarzt von Mannheim. Hr. Koch von Bruchsal. Hr. Daas, Kfm. von Bern. Hr. Franz, Kaufm. von Cöln. Hr. Kessler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kromer, Part. von Bern. Hr. Rimpeau, Part. v. Braunschweig.

**Im Deutschen Hof.** Hr. von Böcklin, Bezirksförster von Offenburg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Hefner, Dr. Med. v. Würzburg. Hr. Sackermann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Nötger, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Berde, Kfm. von Offenburg. Hr. Graf Deviere mit Familie, Gefolge und Dienerschaft von St. Petersburg. Hr. Vernewsky, Oberst mit Gattin daher. Hr. Baron de Tegare, Rent. von London. Hr. von Rärcher, Gutsbesitzer von Bern. Hr. Graf von Reichenbach mit Dienerschaft von Frankfurt. Hr. Lenden, Kaufm. von Bretten. Hr. Beau-grand, Kaufm. von Paris. Hr. Gmitter, Rentier mit Familie und Bed. aus England. Hr. Majersfeldt, Kfm. von Paris.

**Im Erbprinzen.** Hr. Stigler, Part. von Emmendingen. Hr. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Baron von Weiß von Heidelberg. Hr. Newton, Rent. aus England. Hr. Ruston, Rent. mit Familie daher. Fhr. von Stengel, Oberhofrichter von Mannheim. Hr. Bohrmann, Posthalter mit Gattin von Eberbach. Herr von Tromm, Oberst mit Dienerschaft v. Frankfurt. Hr. v. Stein, Oberlieutenant mit Bed. daher.

**Im Geist.** Hr. Amann, Lehrer von Leutmaringen. Hr. Müller, Hom. von St. Georgen.

**Im goldenen Adler.** Hr. Friedmann, Fabrik. von Baden. Hr. Flügler, Kfm. von Bischofsweiler. Hr. Hausdicker, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Schmidt, Künstler von Mainz. Hr. Pauck, Maurermeister von Dornauelshingen.

**Im goldenen Kreuz. (Post)** Hr. Graf Oltrowsky mit Bed. v. Paris. Hr. Baron v. Krotowsky mit Bed. von Warshau. Hr. Fay, Advokat mit Gattin v. Cöln. Mad. Wendelstadt von Cöln. Hr. Penfel, Rent. von Berlin. Hr. Zobel, Rent. von Leipzig. Hr. Tobler, Kfm. von Heiden. Hr. Koedwig, Kfm. von Bielefeld. Hr. Coasturier, Propr. von Dijon. Hr. Gault, Propr. von Paris. Hr. Baron von Villeprede von St. Eprit. Hr. Benedict, Banquier von Stuttgart. Hr. Hendon, Rent. mit Gattin und Bed. von London. Hr. Kruger, Propr. von Stuttgart. Hr. Borbet, Propr. v. Dijon. Hr. Una, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meurer, Stud. von Augsburg. Hr. Hohmann, Rent. mit Fam. v. Berlin. Hr. Theobald, Part. von Zweibrücken. Hr. Kempfer, Kfm. von Illertissen. Hr. Augustin, Rent. von Wien. Hr. Bauer, Kfm. von München. Hr. Baurod, Propr. von Straßburg. Hr. Ruppenthal, Stud. von München. Hr. Eisenlohr, Kfm. von Barmen. Hr. Leypold, Kfm. von Nürnberg. Hr. Caroli, Satinverwalter v. Dürenheim. Hr. Simon, Propr. von Metz.

**Im goldenen Kamm.** Hr. Rothengatter, Kfm. von Gernsbach. Hr. Mathes mit Sohn aus der Schweiz. Hr. Kirdorf, Hdm. von Raub.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Schlayer, Institutslehrer mit Sohn von Kornthal. Hr. Kiefer, Part. von Rothweil. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Emanuel, Kfm. von Cuba. Hr. Pflugfelder, Kfm. von Wildbad. Hr. Bockenmayer, Kaufm. von Kehl. Hr. Mürtle, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Meisburger, Bierbrauer von Offenburg. Hr. Pohl, Kfm. von Mannheim. Hr. Müller, Propr. von Stuttgart. Hr. Lauer, Part. von Bernkastel. Madame Connis von Pforzheim.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Löwenstein, Hdm. von Bruchsal. Hr. Gernsbacher, Hdm. v. Stollhofen. Hr. Springer, Hdm. von Therenbach.

**Im der goldenen Waage.** Hr. Bregler v. Sulzfeld.

**Im Hof von Holland.** Miß Bradhurst mit Bed. aus Amerika. Hr. Jopp, Capitain mit Gattin v. London. Hr. Longford, Rent. daher. Hr. von Lasberg, Cadet von Mannheim. Hr. Riegel, Cadet daher. Hr. Berg, Fabrikant von Achern. Hr. Wdg, Part. von Kreuznach. Hr. von Enhuber, Rent. von Wien. Herr Greig, Rent. aus Schottland. Hr. Löw, Rent. daher.

**Im König von England.** Hr. Kessler v. Mannheim. Hr. Reichel von Ruppenheim. Hr. Schumacher von Biedigheim. Hr. Weigel v. Besigheim. Hr. Fessler von Enzberg. Hr. Ledermann von Menzingen.

**Im Prin; Friedrich von Baden.** Hr. Mayer von Pforzheim. Hr. Melum, Propr. von Paris. Hr. Mayer, Kfm. mit Gattin von Aachen. Hr. Kroll, Part. von Weitenung. Hr. Fournier, Propr. mit Gattin v. Belfort. Hr. Rousseau mit Fam. von Metz. Hr. von Lind, Cand. Phil. von Berlin. Hr. King und Hr. Johnson, Propr. aus Amerika. Mad. Weber v. Schaffhausen.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Paier von Malsch. Hr. Wandmüller von Salmbach. Hr. Müller, Rent. v. Forbach. Hr. Ginsten, Kfm. v. Buchau. Hr. Berthheim, Kfm. von Mainz. Hr. Dth, Advokat v. Sorau. Hr. Krauß, Hdm. von Salmbach.

**Im Ritter.** Hr. Dechlein, Conditor v. Stuttgart. Hr. Kornbrust, Fabrikant von Waiblingen. Hr. Schüle, Gastwirth von Gillingen. Hr. Mangotte von Anger. Hr. Daniel, Dekan von Gamsburf. Hr. Bollet und Hr. Müller, Rent. aus der Schweiz.

**Im rothen Haus.** Hr. Gerlein, Gastwirth von Hagenbach. Hr. Wormser, Kfm. von Ulm. Hr. Klinger, Part. von Mannheim. Hr. Weeber, Kfm. von Landau. Hr. Ehlen, Kfm. von Trier. Hr. Rahm, Kfm. v. Cöln. Hr. Block, Maler von Dyrkirchen.

**Im der Stadt Dyrzheim.** Hr. Morab v. Bingen. Hr. Grädler von Bingenfeld. Hr. Kramer mit Tochter von Weingarten. Hr. Stöhr, Kfm. von München. Hr. Kshuf, Kfm. von Baden. Hr. Lautermilch, Part. von Bern. Hr. Diesenbach von Lauterburg. Hr. Lorenz, Decoudm v. Badenweiler. Hr. Weiser, Hdm. v. Unterkirch. Hr. Luz, Hdm. v. Liebenzell. Hr. Schmelz, Hdm. von Lauterburg.

**Im der Stadt Kastatt.** Hr. Gromer von Colmar. Hr. Billmann von Landau.

**Im der Stadt Straßburg.** Hr. Riethammer, Fabrikant von Salm.

**Im Zehring Hof.** Hr. Graf v. Hartini mit Fam. u. Dienerschaft v. Brüssel. Hr. Beck, Cameralpract. von Freiburg. Hr. Rau, desgl. von Waidkirch. Hr. Meier, Dr. Med. von Heidelberg. Hr. Denckardt, Kfm. v. Wickrath. Hr. Cerevinus u. Hr. Bischof, Professoren v. Heidelberg. Hr. Mayer, Kfm. v. Breiten. Hr. Mayer, Kfm. von Pforzheim. Hr. Wüsthoff, Kfm. von Burscheid. Hr. Fürsheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lang, Kfm. v. Lauterbach. Hr. Fischer, Kfm. von Lahr. Fräul. Schaeffer von Schwesingen. Hr. Deust, Kfm. v. Düsseldorf.

## In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberst Fhr. von Rotberg: Hr. Graf zur Lippe von Stuttgart u. Hr. Baron v. Leutrum v. Unterkirchen. — Bei Hrn. Kunsthandler Kreuzbauer: Herr Schuge, Maler von Dresden. — Bei Hrn. Kaufm. D. B. Keisinger: Mad. Kauer von Mannheim. — Bei Hrn. Geh. Rath Vogel: Fräul. v. Kettenacker v. Mannheim. — Bei Hrn. Professor Stern: Frau Gerichtsnotar Gerhard von Heidenheim und Frau Rector Dittmar mit Tochter v. Grünstadt. — Bei Hrn. Kfm. J. P. Leoy: Hr. Leoy, Kfm. v. Paris. — Bei Hrn. Professor Mauer: Hr. Schaffner, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. General-Cassier Eisenlohr: Fräulein Camerer von Kastadt. — Bei Hrn. Part. Deutsch: Hr. Emlich von Herrheim. — Bei Hrn. Vereinsverwalter Kottner: Hr. Herberger, Doctor von Kaiserslautern und Hr. Wolf daher.